

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 29 (1956)

**Heft:** 5

  

**Artikel:** Resolution der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-517239>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Panzertruppen durch Standgerichte abgeurteilt und erschossen wurden. Darüber liegen genügend Zeugnisse und Belege ostdeutscher Flüchtlinge vor.

Die Vorgänge in Italien und Frankreich dürfen uns nicht gleichgültig lassen. Genau so, wie einst die aus dem braunen Norden über unsere Grenzen kommenden Ideologien bei uns Eingang fanden, die Geister verwirrten und sie zu Taten verleiteten, die im Gefängnis oder gar vor den Exekutionskommandos der Militärgerichte endeten, ist die aus diesen Ländern kommende Geisteshaltung ein Gefahrenherd, der sich bereits unliebsam bemerkbar macht. In diesem weltweiten Ringen und seinen Spannungen stehen sich zwei Ideologien gegenüber und die Gefahren der ideologischen Beeinflussungen, die uns mit Blindheit, Gleichgültigkeit und stückweisem Nachgeben schlagen sollen, sind mindestens so gross wie die Drohungen mit der militärischen Macht, die immer lauernd im Hintergrund steht.

(Fortsetzung folgt.)

## **Resolution der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes**

*Der Schweizerische Fourierverband, der in seinen Reihen 5000 Fouriere aller Landesteile vereinigt, die im Dienste der freiwilligen und auserdienstlichen Ertüchtigung unserer Kader einen anerkannt wertvollen Beitrag an die Landesverteidigung leisten, hat an seiner Delegiertenversammlung in Luzern mit Entrüstung gegen die Sabotage-Initiative Chevallier Stellung genommen. Er bedauert die gefährliche Gleichgültigkeit, mit der weite Kreise des Schweizervolkes diesen, von verschworenen Gegnern unserer Demokratie, von unverantwortlichen Pazifisten und Utopisten, gegen die Landesverteidigung und damit auch gegen den Bestand der freien Eidgenossenschaft gerichteten Umtrieben gegenüberstehen und ihre Gefahr nicht erkennen wollen.*

*Der Schweizerische Fourierverband warnt eindringlich vor diesen gefährlichen, vom Ausland her unterstützten Machenschaften, die bewusst auf die Untergrabung der geistigen und militärischen Abwehrbereitschaft des Schweizervolkes ausgerichtet sind. Er ruft das Land, das Schweizervolk und seine Behörden auf, in der Abwehr dieser mit allen Mitteln geführten Angriffe mehr Mut, Verantwortungsbewusstsein und Selbstvertrauen zu zeigen.*